Engelfürst RAPHAEL: „Ohne Vertrauen, keine Heilung“

Aus Ätherspähren leite ich der bedrängten Menschheit Heilkräfte zu. Eine mächtige Hierarchie mir dienender Engel bemüht sich, diese wunderbaren, göttlichen Kräfte im Sinne der göttlichen Ordnung und mit Rücksicht auf Schicksalsereignisse an alle bedürftigen Wesen zu verteilen.

Gerade in dieser besonderen Zeit des Wandels haben die Heilengel vieles zu beachten und sind überaus glücklich, wenn sie helfen dürfen.

In eurer modernen Zeit, in welcher so viele Menschen nicht mehr an GOTT und Seine Barmherzigkeit glauben, ist es viel schwerer geworden, die durch den Materialismus schwach gewordenen Menschenseelen in rechter Weise zu kräftigen. Früher – in alten Zeiten – wussten die Erdenmenschen, dass eine Sphäre der kostbaren, göttlichen Heilkräfte die Erde umhüllt.

Es war auch das Vertrauen auf göttliche Hilfe stark und so erlangten Leidende durch ihre Vertrauenskraft Heilung auch aus schweren Erkrankungen. Das große Vertrauen, welches die Kranken der göttlichen Gnade entgegenbrachten, bewirkte, dass die in jedem menschlichen Ich-Geist veranlagte Heilkraft sich mit den Segnungen aus den Heil-Sphären verband und die Gesundheit wieder gestärkt oder auch erlangt werden konnte.

Denkt doch, ihr lieben Geistgeschwister, an die oft schrecklichen Verletzungen aus Kriegsnot. Der medizinische Fortschritt war noch nicht weit gediehen, jedoch bewirkt durch von Engeln verstärkte Glaubenskräfte, war häufig eine Genesung in kurzer Zeit möglich.

In eurer Zeit ist dieses Phänomen noch im Tierreich zu beobachten. Denn im Tierwesen verbinden sich Heilkräfte, die von der dieses in Weisheit führenden Gruppenseele stammen, mit Kräften aus Ätherspähren.

Es ist ja so, dass die physischen Körper nicht nur ein Wunderwerk göttlicher Schöpfung sind, sondern für viele Erkrankungen – auch für schwere Verletzungen – sind göttliche Heilprogramme vorhanden.

In eurer Zeit ist der medizinische Fortschritt, wenn es sich um sinnvolle Operationen und Heilmethoden handelt, ein großer Segen, weil durch die Lasten des stressbetonten Erdenalltags die Gesundungskräfte, die der menschlichen Geistseele eigen sind, sehr häufig blockiert sind. Auch die vielfach aggressiven Medikationen schwächen den erkrankten Menschen zu sehr. Das Schlimmste jedoch ist der häufig dominante Zweifel des Menschen, die Gesundheit wieder erlangen zu können.

Durch Genussmittel und Drogen haben viele Menschen ihre Gesundheit geschädigt. Trotz einsichtiger Abstinenz verhindern Schuldgefühl und Zweifel einen möglichen Genesungsfortschritt.

Um Gesundung von Körper und Seele zu erlangen, müsst ihr, liebe Menschen, an eine Linderung eurer Schmerzen oder eine Heilung glauben. Nur wenn euer Gottvertrauen groß ist, können eure eigenen Heilkräfte sich mit den Heilkräften aus den Ätherspähren verbinden. Es kann natürlich auch sein, dass eine Heilung aus karmischen Gründen nicht vorgesehen ist. Immer jedoch geschieht ein Heilungsprozess eurer Seele und eine Linderung eurer Beschwerden wird euch gewährt.

Bei vielen Christen, welche schwer erkrankten, tritt eine oft unbewusste Auflehnung gegenüber GOTT auf. Sie verstehen nicht – wenn sie über Schicksalsbildung nicht Bescheid wissen – weshalb trotz Bemühens, nach

göttlichen Geboten zu leben, ihnen Leidenszeiten zugemutet werden. Sie blicken anklagend dorthin, wo ein, ihrer Ansicht nach, egoistischer Mensch sich guter Gesundheit erfreuen kann. Auch bei solchen Menschen haben es die Heilengel schwer, ihnen zu dienen, weil Auflehnung immer eine göttliche Zuwendung blockiert.

Bedenket auch, liebe Menschen, dass Zweifel an göttlicher Hilfe und Fürsorge eine destruktive, starke Glaubenskraft sind. So erfüllen sich die Inhalte eurer Zweifel häufig. An eine gute, starke Glaubenskraft, welche euch immer mit göttlichen Wesen verbindet, könnt ihr durch inniges Gebet gelangen. Ihr wisset, dass jedes Gebet ein vertrauendes Sprechen mit GOTT, dem Allvater ist, der euch persönlich kennt und innig liebt.

Auch im modernen Tagesablauf soll zumindest das Morgen- und Abendgebet einen festen Platz einnehmen. Durch das morgendliche Gebet – ein Dankgebet für die Liebesfülle GOTTES – können euch heilende Kräfte zugeführt werden und ihr startet mit Ruhe und Würde in euer Tageswerk. Das Abendgebet liefert euch nicht nur gute Erkenntnis eures Wirkens, sondern schenkt euch heilende Harmonie und ein gutes Hinübergleiten in die göttliche Geistwelt. Ihr wisset bereits, dass während ihr mit eurer Geistseele in den Armen eures Schutzengels den vergangenen Tag bewertet, Heilengel aus meiner Sphäre euren zurückgelassenen Körper mit gesundenden Kräften stärken, ja sogar Schädigungen, beheben.

Wichtig, oh Menschen ist es, dass ihr die Wahrheit eurer inneren Heilkraft, welche sich nach göttlichen Gesetzen mit allen euch geschenkten Heilkräften verbinden kann, bejaht. Wichtig ist es, liebe Menschen, dass ihr eure persönlichen Leiden mit starker Vertrauenskraft GOTT hingebt, auf dass Hilfe, Linderung, Heilung oder Belehrung geschehe.

Es bedarf auch der Stärkung eurer Geduld. Der moderne Mensch betäubt seine Schmerzen gerne mit starken Medikamenten. Auf einen Prozess der Linderung, auch der Annahme karmischer Leiden oder der Heilung von Seele und Körper, muss sich der Mensch, das geliebte Kind GOTTES, einlassen. Das geht am besten, indem der von Krankheit Geplagte vertrauend die Vater-unser-Bitte verwirklicht: „Dein Wille – oh Vater, geschehe!“

Ihr dürfet vertrauen, oh Menschen, dass der heilige Wille GOTTES immer das Beste, das „Seelennot Abwendende“ vorsieht und es wird euch immer Gnade und göttliche, zusätzliche Kraft gewährt.

Ich habe euch nun erläutert, dass ihr stark werden sollt in eurer Vertrauenskraft bezüglich der göttlichen Liebe, Fürsorge und Hilfe in allen Lebenslagen. Wohl Jenen, welche in leidvoller, seelischer oder körperlicher Krankheit sich mit starker Vertrauenskraft dem göttlichen Willen ergeben und GOTT die Treue halten. Es ist auch so, dass durch die verschiedenen Leidenszeiten der Mensch, das geliebte Kind GOTTES, nicht nur Vieles abtragen kann, sondern dass seine Liebesfähigkeit und sein Mitgefühl Fortschritt erzielen. Es ist auch so, dass jedes seelische oder körperliche Leiden – so wie GOTT es vorsieht – auch einmal zu Ende geht und von Zeiten der Freude und des Befreitseins abgelöst wird.

Nun will ich euch lieben Geistgeschwistern heilende, stärkende Kraft für eure Seele und euren Körper zuführen.

In treuer Liebe, Verantwortung und Fürsorge bleibe ich mit euch verbunden.

Amen.

Raphael